

## Vorbereitung auf Ihr Studium an der OST-Ostschweizer Fachhochschule: Arbeitsaufträge Modul «Systemisches Management – SYMG»

### Grundlagen für testatpflichtige Seminararbeit aufarbeiten

Sehr geehrte Studierende

Das Modul «Systemisches Management – SYMG» ist ein Kerngebiet des Betriebsökonomie-Studiums im 1. Semester. Um Sie gut auf das intensive Programm vorzubereiten, bitten wir Sie, die folgenden Aufträge vor dem Start des Kontaktunterrichts in der ersten Unterrichtswoche zu bearbeiten. Ihre Dozierenden werden die Lösungen in der ersten Semesterwoche besprechen.

Dr. Karl Neumüller, Modulverantwortlicher SYMG

#### Aufträge:


- Bitte studieren Sie **zuerst (a)** das **Grundlagenwissen «Vernetztes Denken im Management»** und **dann (b)** den beiliegenden **«Detailauftrag Seminararbeit SYMG»** als Vorbereitung auf die erste Semesterwoche. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Note der Seminararbeit in die Endnote des Moduls mit 25% eingeht.

Damit Sie den Abschnitt 1.3.2.3 aus dem Grundlagenwissen «Vernetztes Denken im Management» besser verstehen, finden Sie nachfolgend Erläuterungen aus der Präsentation, die Sie in der ersten Semesterwoche kennenlernen werden:

**Systemisches Management**


### 3. Ersten Kreislauf erstellen

**Identifikation des zentralen Kreislaufes (Motor)**



**Verstärker** (“Engels-/Teufelskreis”)  
(selbstverstärkend) oder  
**“Stabilisator”** (stabilisierend)

**+ gleichgerichtete Beziehung**  
*je grösser desto grösser*  
*je kleiner desto kleiner*

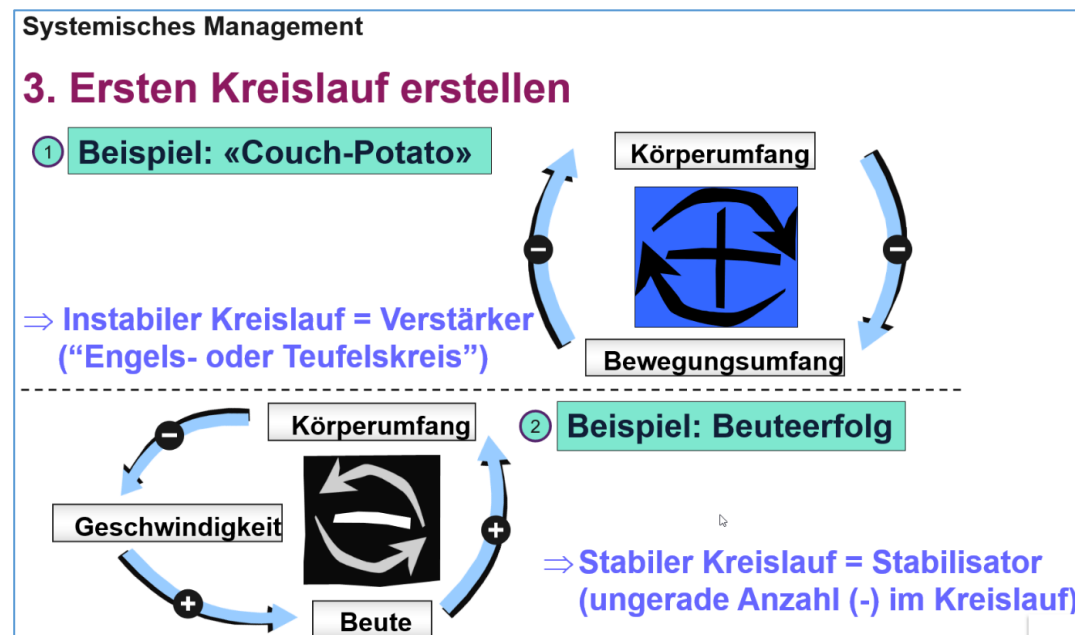


**– entgegengesetzte Beziehung**  
*je grösser desto kleiner*  
*je kleiner desto grösser*  
*je mehr desto weniger*

Quelle: Unterrichtsunterlagen «Systemisches Management»

In einem Netzwerk werden die Beziehungen, die durch Pfeile markiert sind, mit dem entsprechenden Vorzeichen (+ oder –) gemäss obiger Logik versehen. Die beiden nachfolgenden Beispiele zeigen einen zentralen Kreislauf als Motor für einen «Couch Potato» (Mensch, der vor dem TV sitzt und Chips isst)

sowie als Stabilisator für den Beuteerfolg eines Wolfs auf. Die Vorzeichen mehrerer aufeinander folgender Pfeile können dabei multipliziert werden ( $- \times - = +$ ;  $+ \times - = -$ ; usw.).



Quelle: Unterrichtsunterlagen «Systemisches Management»

Ausformuliert beudet das beispielsweise:

- Couch-Potato: Je grösser der Körperumfang, desto kleiner der Bewegungsumfang
- Beuteerfolg: Je grösser die Beute, desto grösser der Körperumfang; je grösser der Körperumfang, desto kleiner die Geschwindigkeit

2. Überlegen Sie sich **mindestens einen konkreten Unternehmensvorschlag** für die Bearbeitung der Seminararbeit und bringen Sie Ihren Vorschlag in den Unterricht SYMG der ersten Semesterwoche mit.
3. **Lösen Sie die beiliegende Übung 1-4** (Netzwerk: Schweizer Uhrenhersteller) selbständig und bringen Sie Ihre schriftlichen Lösungen in der ersten Semesterwoche mit.

Die Übung 1-4 stellt eine Aufgabe aus einer früheren Modulschlussprüfung dar, ist also anspruchsvoll. Haben Sie keine Bedenken, wenn noch nicht alles klar ist oder Ihnen eine Teilaufgabe Mühe bereitet. Wir erwarten, dass Sie die Aufgabe nach bestem Wissen seriös lösen – wir erwarten aber keine perfekte Lösung! Fragen und Unklarheiten werden wir in der ersten Unterrichtswoche klären – es geht uns mit diesem Arbeitsauftrag darum, dass Sie gleich zu Beginn schon eine erste praktische Übung anpacken.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium.

OST-Ostschweizer Fachhochschule Fachbereich Wirtschaft